

Das Evangelium

GOTT der gute Schöpfer

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ 1. Mose 1,1

Hier hat alles angefangen: Der eine wahre Gott erschuf das ganze Universum und alles, was darin ist, zu seiner eigenen Ehre. Gott schuf auch uns Menschen, damit wir in vertrauter Beziehung mit ihm leben und unser größtes Glück darin finden, Gott zu lieben, ihm zu dienen und uns an ihm zu erfreuen. Gott ist vollkommen heilig, gerecht und gut. Er liebt Gutes wie Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Wahrheit und verabscheut zugleich Böses wie Lüge, Lästerung, Diebstahl, Ehebruch, Gewalt, Neid, Streit und vieles mehr.

Der Mensch Ein Sünder



„Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, dann betrügen wir uns selbst“ 1. Johannes 1,8

Anstatt Gott zu lieben, zu ehren und zu respektieren, kehrt der Mensch seinem Schöpfer den Rücken zu und tut, was Gott hasst, indem er Gottes gute Gesetze bricht – dies nennt die Bibel „Sündigen“. Da Gott uns geschaffen hat, wird er auch eines Tages über unser Leben richten. Gott sieht alles, was wir denken, sagen oder tun, und wird keine Sünde ungestraft lassen. In Gottes Augen ist jeder Mensch ein schuldiger Sünder, und sein Gerichtsurteil lautet: Ewige Verbannung an einem schrecklichen Ort voller Qualen, wo Gottes Liebe und Erbarmen nicht zu finden sind.

Christus der Retter



„Jesus Christus ist gekommen, um Sünder zu retten.“ 1. Timotheus 1,15

Hier kommt die gute Nachricht, das Evangelium: Gott ist nicht nur der gerechte Richter, sondern auch voller Liebe und Gnade. Gott sandte seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, als Mensch in diese Welt, um Sünder zu retten. Obwohl Jesus ein völlig sündloses Leben führte und keine Bestrafung verdiente, starb er aus Liebe einen qualvollen Tod am Kreuz. So nahm er stellvertretend die gerechte Strafe Gottes auf sich, die eigentlich Sünder verdienen. Jesus bezahlte mit seinem Leben für alle, die sich ganz auf ihn verlassen und ihre Sünden von Herzen bereuen.

Umkehr & Glaube



„Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ Markus 1,15

Was hat das alles mit Ihnen zu tun? Jesus blieb nicht im Tod. Er ist auferstanden und lebt. Er allein hat die Macht, Schuld zu vergeben und ewiges Leben zu schenken. Gott befiehlt auch Ihnen: Kehren Sie um von ihren Sünden und bereuen Sie sie. Wenden Sie sich Jesus zu und glauben Sie an ihn, das heißt: setzen Sie ihr ganzes Vertrauen darauf, dass der Sohn Gottes auch für Ihre Sünden bezahlt hat. Beten Sie noch heute zu Jesus und bekennen ihm Ihre Schuld. Bitten Sie ihn, dass er Ihnen die Sünden vergibt, Ihnen ewiges Leben schenkt und Ihnen Kraft verleiht, um so zu leben, wie es Gott gefällt.

Materialdienst

Forum Evangelisation e.V. - www.forum-evangelisation.de - 1/2016